

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **59 (1981)**

Heft 5

PDF erstellt am: **07.12.2022**

Nutzungsbedingungen

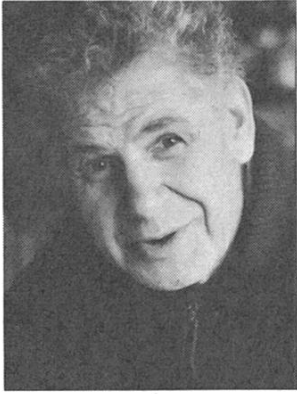
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Josef Brunner-Genhart, 1918–1981

Als Josef Brunner 1954 unserem Verein beitrug, war er vorerst das einzige Mitglied, welches aus dem Dorf Entlebuch stammte. Mit Feuereifer vertiefte er sich in die Mykologie, ermunterte Freunde zum Vereinseintritt, bis sich eine stattliche Schar zur Ortsgruppe Entlebuch-Hasle zusammengefunden hatte. Er half die ersten Ausstellungen in seinem Heimatort organisieren, liess sich zum Kontrolleur ausbilden und versah das Amt des ersten Pilzexperten von Entlebuch äusserst gewissenhaft. Als weitere öffentliche Aufgaben seine ständige Anwesenheit daheim notwendig machten, durfte er diese Verpflichtung vertrauensvoll einem jüngern Kameraden übergeben. – Seiner vitalen Art entsprechend, setzte er sich für die neuen Obliegenheiten wiederum voll ein, ohne Familie oder Geschäft zu vernachlässigen. Als ihn letztes Jahr eine schwere Krankheit befiel und einen Unterbruch der rastlosen Tätigkeit erzwang, gab er sich nicht geschlagen. Mit bewundernswerter Energie nahm er nach und nach seine Beschäftigungen wieder auf, liebevoll umsorgt von seiner Gattin und den Kindern. Um so schmerzlicher empfinden alle, die ihn kannten und schätzten, seinen unvermuteten Tod am Tage unserer Generalversammlung in Willisau. – Wenn Josef Brunner auch in den letzten Jahren unsere Veranstaltungen nicht mehr besuchen konnte, blieb er doch stets ein echter Pilzler. Noch wenige Tage vor seinem Hinschied erzählte er vom Kuraufenthalt in Montana und der dortigen Flora, schwärmte von den langen Spaziergängen in den duftenden Wäldern. Nun ist der nimmermüde Wanderer zur ewigen Ruhe eingegangen. Seine Pilzlerkameraden, die mit ihm eine Wegstrecke zurücklegen durften, werden sein Andenken in dankbarer Erinnerung halten. Seinen Angehörigen gilt unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Aarau und Umgebung. Sonntag, 17. Mai: Exkursionswanderung im Gebiet Schafmatt. Treffpunkt um 9 Uhr, Parkplatz Saalhöhe. Rucksackverpflegung (es wird Suppe gekocht). – Ab 25. Mai jeden Montag ab 20 Uhr Pilzbestimmung im Rest. «Rondo», Aarau. – Montag, 15. Juni: Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Rest. «Rondo». – Sonntag, 21., evtl. 28. Juni: Vereinsreise.

Basel. Sonntag, 24. Mai: Frühjahrsbummel ins Blauengebiet. Besammlung 9 Uhr in Nenzlingen, Parkplatz Dorfmitte. Rucksackverpflegung. Marschzeit: 4 Stunden. Der Bummel findet bei jeder Witterung statt.

Belp. Unsere drei Vortragsabende wurden recht gut besucht. Wir danken den Referenten für ihre durchwegs interessanten Ausführungen und ansprechenden Dias. – Sehr mager waren die Funde an unseren Frühjahrsexkursionen. – Unsere Bestimmungsabende haben ihren Anfang genommen und werden jeden Montag ab 20.15 Uhr im Gasthof «Schützen» weitergeführt (ausgenommen am Pfingstmontag). – Freitag, 12. Juni, 20.15 Uhr, im Gasthof «Schützen»: Vereinsversammlung zwecks Organisation des Familienbummels. Dieser kommt Sonntag, den 14., evtl. 21. Juni, zur Durchführung. – Anmeldungen sind spätestens bis 12. Juni (Versammlung) zu richten an Ruedi Burkhard.